

16.42

Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz Alois Stöger,

diplômé: Frau Präsidentin! Hohes Haus! Gestatten Sie mir, da das Ausbildungspflichtgesetz beschlossen worden ist, auch einen Dank an meinen Amtsvorgänger Rudi Hundstorfer zu richten. Er hat dafür maßgebliche Vorarbeiten geleistet. Ich will das hier ausdrücklich erwähnen. Danke dafür! *(Beifall bei der SPÖ.)*

Meine sehr verehrten Damen und Herren! Es gibt eine Regierungsvorlage betreffend die Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungskasse, und da erkennt man, wie wichtig es ist, dass in einer Branche die Sozialpartner vernünftig miteinander im Gespräch sind. Sie haben sich überlegt: Was kann man in dieser Branche tun, wie kann man vernünftige Regelungen umsetzen? Wie kann man Beiträge dazu liefern, dass da geordnet vorgegangen wird? Ich denke, dass man da die Rechtssicherheit gestärkt hat, dass man den Vollzug verbessert hat. Es ist auch gelungen, neue Gruppen hinzuzunehmen, und es ist auch gelungen, dass für Lehrlinge neue Regelungen geschaffen worden sind.

Mir ist es wichtig, dass diese Zusammenarbeit und der Wert dieses sozialpartnerschaftlichen Handelns auch hier ganz bewusst wahrgenommen werden, und ich bedanke mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungskasse, dass sie einen großen Beitrag dazu leisten, dass auf österreichischen Baustellen bessere Bedingungen für Arbeitnehmer herrschen. – Herzlichen Dank. *(Beifall bei der SPÖ.)*

16.44

Präsidentin Doris Bures: Nächste Rednerin: Frau Abgeordnete Dietrich. – Bitte.